

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin	Mittwoch, den 27.07.2022		
Sitzungsbeginn	15:27 Uhr	Sitzungsende	16:33 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Dinter-Bienk, Markus
Ledenko, Angelika
Schnitzer, Julia

Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge und Anfragen eingegangen sind, die im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:

Antragsteller/in Inhalt	Verwiesen an
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.07.2022 - Einrichtung eines spendenfinanzierten Fonds für die Fürther Tafel	FVA (27.07.2022)
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.07.2022 – Baustellenbeschilderung	BWA (20.07.2022)
Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 26.07.2022- Sommernachtsball 2022	FVA (27.07.2022)

2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**
Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.06.2022
2. Erlass einer Satzungsänderung für den Integrationsbeirat sowie die Umbenennung des Integrationsbüros in „Büro für Migration und Vielfalt“ **Protokollnotiz**
- 2.1. Änderungsantrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 26.07.2022 - zu TOP 2 - Erlass einer Satzungsänderung für den Integrationsbeirat **Nachtrag | Protokollnotiz**
3. **Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun**
Einrichtung einer offenen Ganztagschule und Personalübernahme an der GS Zedernstraße
4. **Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**
Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2022, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2021 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2021
5. Bericht zur Jahresrechnung 2021 **Protokollnotiz**
6. Interaktiver Haushalt **Protokollnotiz**
7. Kulturforum - Eingliederung in das Kulturamt; Transfer von Planstellen
8. infra-Gruppe; Satzungsänderungen zur Zulässigkeit von Videokonferenzen und zur Flexibilisierung der Beschlussfähigkeit im Aufsichtsrat
- 8.1. Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 8 - infra-Gruppe; Satzungsänderungen zur Zulässigkeit von Videokonferenzen und zur Flexibilisierung der Beschlussfähigkeit im Aufsichtsrat **Nachtrag | Protokollnotiz**
9. **Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**
Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Stadt Fürth - Änderung der Sicherheitsbeiratssatzung
10. **Referat IV - berufsm. StR Dr. Benedikt Döhla**
Änderung bei der Besetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
11. Empfehlung des Nachhaltigkeitsbeirats "Armut in Fürth" **Protokollnotiz**

- Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
12. Fahrradverleihsystem Fürth - Grundsatzbeschluss
13. Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße - Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen **Protokollnotiz**
- 13.1. Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.07.2022 - zu TOP 13 - Vollständig barrierefreier Ausbau der Haltestelle Regelsbacher Straße **Nachtrag | Protokollnotiz**
14. Neufassung der Satzung über die Herstellung und Bereithaltung von Kraftfahrzeugstellplätzen und Abstellplätzen für motorisierte und nichtmotorisierte Fahrzeuge (Stellplatzsatzung) **Protokollnotiz**
15. Öffentliche Sportflächen Jakob-Wassermann-Straße - Projektgenehmigung
16. Aufwertung Festplatz Stadeln - Projektgenehmigung
17. Energiesparmaßnahmen der Stadt Fürth und wichtiger kommunaler Träger **Nachtrag | Protokollnotiz**
18. Nachweis Stellplätze des Landesamtes für Statistik **Nachtrag | Protokollnotiz**
- Referat VI - berufsm. StR Horst Müller**
19. Gigabitausbau Stadt Fürth – Beteiligung am Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes
20. Nachbenennung eines Mitgliedes des Arbeitnehmerbeirates der Stadt Fürth für die laufende Wahlperiode bis 31.07.2025

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.06.2022	
TOP 1	Beschluss-Nr. 661
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2022 hat in der Stadtratssitzung vom 27.07.2022 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt. einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Erlass einer Satzungsänderung für den Integrationsbeirat sowie die Umbenennung des Integrationsbüros in „Büro für Migration und Vielfalt“	
TOP 2	Beschluss-Nr. 662 a
Protokollnotiz: Im Rahmen der Beratung zur Satzungsänderung sichert die Verwaltung zu, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und das Kinder- & Jugendhilfezentrum Fürth (KJHZ) in den Kreis der am Auswahlverfahren beteiligten Organisationen unter § 4 Nr. 1 der Satzung mitaufgenommen werden. Herr Stadtrat Klaukien beantrag die getrennte Abstimmung der Satzungsänderung und der Umbenennung. Hiermit besteht Einverständnis. Der Vorsitzende stellt zunächst die Umbenennung und anschließend die Satzungsänderung zur Abstimmung. Beschluss: Die Stadt Fürth beschließt die Satzungsänderung für den Integrationsbeirat der Stadt Fürth. - einstimmig angenommen (48:0) - Die „Integrationsbüro“ wird in das „Büro für Migration und Vielfalt“ umbenannt. - mehrheitlich angenommen (45:3) - Die Änderung tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. getrennte Abstimmung	

Änderungsantrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 26.07.2022 - zu TOP 2 - Erlass einer Satzungsänderung für den Integrationsbeirat

TOP 2.1

Beschluss-Nr. 662 b

Protokollnotiz:

Der Antrag unter TOP 2.1 -ö- wird nach Abstimmung mit der Verwaltung von der Stadtratsgruppe DIE LINKE zurückgezogen.

Die Verwaltung sichert zu, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und das Kinder- & Jugendhilfezentrum Fürth (KJHZ) in den Kreis der am Auswahlverfahren beteiligten Organisationen unter § 4 Nr. 1 der Satzung mitaufgenommen werden.

Beschluss:

Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO

Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun

Einrichtung einer offenen Ganztagschule und Personalübernahme an der GS Zedernstraße

TOP 3

Beschluss-Nr. 663

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung der offenen Ganztagschule und Personalausstattung, im Rahmen der Kooperation an der GS Zedernstraße, ab dem Schuljahr 2022/2023.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0

Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon

Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2022, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2021 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2021

TOP 4

Beschluss-Nr. 664

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2022.

Von den Budgetabschlüssen 2021 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 524.324,15 €, d.h. wieder 50 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7). Damit wird an die ursprüngliche Vorgehensweise der Budgetleitlinie angeknüpft, die in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt worden war (in 2020 und 2021 wurde 25% der Budgetüberschüsse in die Budgetrücklagen überführt).

Der Stadtrat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2021 gem. Nr. 4 der Vorlage zu.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0

Bericht zur Jahresrechnung 2021	
TOP 5	Beschluss-Nr. 665
Protokollnotiz: Der Bericht der Referentin für Finanzen, Organisation, Personal und Digitalisierung, Frau Dr. Ammon, zur Jahresrechnung 2021 wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Interaktiver Haushalt	
TOP 6	Beschluss-Nr. 666
Protokollnotiz: Der Bericht der Referentin für Finanzen, Organisation, Personal und Digitalisierung, Frau Dr. Ammon, zum interaktiven Haushalt wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Kulturforum - Eingliederung in das Kulturamt; Transfer von Planstellen	
TOP 7	Beschluss-Nr. 667
Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Die Stellen 41416, 41431, 41433, 41434, 18047 werden aus der Aufbauorganisation der Stadthalle herausgelöst und in das Kulturamt eingegliedert.2. Im Kulturamt wird ein Sachgebiet Kulturforum gebildet.3. Die Stelle 41430 erhält die Funktionsbezeichnung Leitung Kulturforum. (vgl. Anlage 1)4. Der neuen Aufbauorganisation des Kulturamtes (vgl. Anlage 2 und 3) wird zugestimmt.5. Die Änderungen der Nr. 1-4 werden zum 01.01.2023 wirksam.6. Das Kulturamt wird über die Ergebnisse des Veränderungsprozesses spätestens nach einem Jahr berichten.	
einstimmig beschlossen	Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0

infra-Gruppe; Satzungsänderungen zur Zulässigkeit von Videokonferenzen und zur Flexibilisierung der Beschlussfähigkeit im Aufsichtsrat	
TOP 8	Beschluss-Nr. 668 a
Beschluss: Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh die erforderlichen Erklärungen abzugeben, damit die Gesellschaftsverträge der infra fürth holding gmbh, der infra fürth gmbh und der infra fürth verkehr gmbh dahingehend geändert werden, dass Aufsichtsratssitzungen im Modus einer Videokonferenz und die Beschlussfassung in diesen ermöglicht wird sowie die Regelung zur Beschlussfähigkeit in den Aufsichtsratssitzungen flexibilisiert wird. Über die konkreten, notariell beurkundeten Änderungen wird in den Aufsichtsräten berichtet.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 8 - infra-Gruppe; Satzungsänderungen zur Zulässigkeit von Videokonferenzen und zur Flexibilisierung der Beschlussfähigkeit im Aufsichtsrat	
TOP 8.1	Beschluss-Nr. 668 b
Protokollnotiz: Der Antrag unter TOP 8.1 -ö- wird von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.	
Beschluss: Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO	

Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger

Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Stadt Fürth - Änderung der Sicherheitsberatersatzung	
TOP 9	Beschluss-Nr. 669
Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Erlass der beigefügten Satzung zur Änderung der Sicherheitsberatersatzung.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Referat IV - berufsm. StR Dr. Benedikt Döhla

Änderung bei der Besetzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien	
TOP 10	Beschluss-Nr. 670
Beschluss: Mit der Neubesetzung der stv. Amtsleitung im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird folgende Besetzungsänderung im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten beschlossen:	
Stv. beratendes Mitglied - alt – N.N.	Stv. beratendes Mitglied – neu – Kowalewski Thomas
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Empfehlung des Nachhaltigkeitsbeirats "Armut in Fürth"	
TOP 11	Beschluss-Nr. 671
Protokollnotiz: Der Vorsitzende schlägt die getrennte Abstimmung hinsichtlich der Empfehlungen des Nachhaltigkeitsbeirats, der priorisierten Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und der zukünftigen Berichterstattung vor. Hiermit besteht Einverständnis. In der Ältestenratssitzung am 19.10.2022 wird über strukturelle Verbesserungen und die zukünftige Entwicklung des Nachhaltigkeitsbeirats beraten.	
Beschluss: Der Stadtrat nimmt die Empfehlungen des Nachhaltigkeitsbeirats zu „Armut in Fürth“ zur Kenntnis und berücksichtigt diese bei ihren Maßnahmen zur Armutsreduktion soweit zweckmäßig. <p style="text-align: right;">- einstimmig angenommen (48:0) -</p> Weiterhin wird der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Schaffung von Betreuungs- und Bildungsangeboten ab dem Kleinkindalter bei der Bekämpfung von Armut oberste Priorität eingeräumt. <p style="text-align: right;">- einstimmig angenommen (48:0) -</p> Darüber soll im Beirat für Soziales und Seniorenangelegenheiten Bericht erstattet werden. <p style="text-align: right;">- mehrheitlich angenommen (32:16) -</p> getrennte Abstimmung	

Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert

Fahrradverleihsystem Fürth - Grundsatzbeschluss	
TOP 12	Beschluss-Nr. 672
Beschluss: Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, eine Zweckvereinbarung mit der Stadt Nürnberg bzgl. des Fahrradverleihsystem VAG_Rad abzuschließen und an der Ausschreibung eines Fahrradverleihsystems teilzunehmen. Die vorgestellten Randbedingungen für das Stadtgebiet von Fürth mit ca. 200 Fahrrädern sollen weiter konkretisiert werden. Der Antrag der der Stadtratsgruppe der AfD vom 09.05.2022 – Fahrrad-Verlosung statt VAG Rad ist mit der Vorlage erledigt und wird nicht weiterverfolgt. mit Mehrheit beschlossen Ja: 43 Nein: 5 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße - Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen	
TOP 13	Beschluss-Nr. 673 a
Protokollnotiz: TOP 13 -ö- wird gemeinsam mit TOP 13.1 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Die Vorlage wird ergänzt um den Prüfauftrag zur Bushaltestelle an der Regelsbacher Straße und der Förderantragstellung zur Abstimmung gestellt. Beschluss: Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zum Ausbau der Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 4,2 Mio. €. Ergänzend beschließt der Stadtrat: 1. Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, ob die Bushaltestelle an der Regelsbacher Straße an der aktuell geplanten Lage auf ein 22cm hohes Bord umgeplant werden kann. 2. Sollte dies nicht der Fall sein, erhält die Verwaltung den Auftrag zu prüfen, ob die Realisierung der Bushaltestelle mit einem 22 cm hohen Bord durch Verschiebung Richtung Haus-Nr. 473-475, möglichst ohne Entfall von Parkplätzen, erfolgen kann. 3. Die Prüfergebnisse werden dem Bau- und Werkausschuss und dem Stadtrat so bald als möglich zur Entscheidung vorgelegt. 4. Unabhängig der Prüfung der Punkte 1. und 2. wird die Verwaltung ermächtigt, den Förderantrag auf der Grundlage der aktuellen Planung der Regierung von Mittelfranken fristgerecht im August 2022 vorzulegen, damit die Maßnahmen planmäßig begonnen werden kann. Mögliche Änderungen aufgrund der o. g. Prüfungsergebnisse sind mit der Regierung von Mittelfranken nach Einreichung des Antrags zu klären. mit Mehrheit beschlossen Ja: 45 Nein: 3 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.07.2022 - zu TOP 13 - Vollständig barrierefreier Ausbau der Haltestelle Regelsbacher Straße	
TOP 13.1	Beschluss-Nr. 673 b
Protokollnotiz: TOP 13.1 -ö- wird gemeinsam mit TOP 13 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag gilt somit als erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Neufassung der Satzung über die Herstellung und Bereithaltung von Kraftfahrzeugstellplätzen und Abstellplätzen für motorisierte und nichtmotorisierte Fahrzeuge (Stellplatzsatzung)	
TOP 14	Beschluss-Nr. 674
Protokollnotiz: Nach ausführlicher Beratung und Diskussion wird die Vorlage ergänzt um Änderungen in den Absätzen 10 und 11 des § 5 der Stellplatzsatzung sowie der Anlage 1 (Richtzahlenliste) zu § 2 Abs. 1 der Stellplatzsatzung zur Abstimmung gestellt. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: Der Neufassung der Satzung über die Herstellung und Bereithaltung von Kraftfahrzeugstellplätzen und Abstellplätzen für motorisierte und nichtmotorisierte Fahrzeuge (Stellplatzsatzung) wird durch den Stadtrat zugestimmt. § 5 Absatz 10 der Stellplatzsatzung wird ersatzlos gestrichen. Hier gelten die gesetzlichen Regelungen des Gesetzes zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität (GEIG). In § 5 Absatz 11 der Stellplatzsatzung wird das Wort „Stromanschluss“ durch „Leitungsinfrastruktur gem. GEIG“ ersetzt. In Anlage 1 (Richtzahlenliste) zu § 2 Abs. 1 der Stellplatzsatzung Nr. 1.3 in der Spalte „Zahl der Abstellplätze“ wird: 1. ergänzt: 1,5 Fahrradabstellplätze je Wohnung $\geq 40 \text{ m}^2$ und $\leq 85 \text{ m}^2$ NUF ¹⁾ 2. geändert: 2 Fahrradabstellplätze je Wohnung $> 85 \text{ m}^2$ NUF ¹⁾	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 45 Nein: 3 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Öffentliche Sportflächen Jakob-Wassermann-Straße - Projektgenehmigung	
TOP 15	Beschluss-Nr. 675
Beschluss: Der Stadtrat hat Kenntnis vom empfehlenden Beschluss des Bau- und Werk Ausschusses und erteilt die Projektgenehmigung für die Errichtung eines Allwetterplatzes 20 x 28 m und die Ertüchtigung des bestehenden Beachvolleyballfeldes auf der öffentlichen Spiel- und Freizeitfläche an der Jakob-Wassermann-Straße mit einem Gesamtkostenansatz von 340.000 €. Die Realisierung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Aufwertung Festplatz Stadeln - Projektgenehmigung	
TOP 16	Beschluss-Nr. 676
Beschluss: Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben zum vorgelegten Entwurf für die Aufwertung des Festplatzes Stadeln mit einem Gesamtkostenansatz von 250.000 EUR.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Energiesparmaßnahmen der Stadt Fürth und wichtiger kommunaler Träger	
TOP 17	Beschluss-Nr. 677
Protokollnotiz: Der Beschlussfassung im Finanz- und Verwaltungsausschuss folgend, wird die Vorlage ergänzt zur Abstimmung gestellt. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: Der Stadtrat stimmt den von der Verwaltung und der Infra vorgeschlagenen Maßnahmen zur Energiereduzierung zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf kurzfristig nachzusteuern. Im September wird dem Finanz- und Verwaltungsausschuss über die dann aktuelle Lage berichtet.	
einstimmig beschlossen Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0	

Nachweis Stellplätze des Landesamtes für Statistik	
TOP 18	Beschluss-Nr. 678
Protokollnotiz: Der Beschlussfassung im Finanz- und Verwaltungsausschuss folgend, wird die Vorlage ergänzt um die Nrn. 7 und 8 und unter Abänderung der Nr. 1 zur Abstimmung gestellt. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: 1. Die Stadt Fürth lässt unter einer Ablöse von 46 Stellplätzen (Ablösebetrag der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Stellplatzsatzung) zu, dass der Stellplatznachweis für das LfStat auf insgesamt 160 vorzuhaltende Stellplätze abweichend von der ursprünglichen Baugenehmigung festgelegt wird. 2. Die Stadt Fürth geht davon aus, dass auf dem vorhandenen staatlichen Grundstücks Flst 1036/2 entlang der Nürnberger Straße, welches bislang als Parkplatz genutzt wird, im bestehenden Bestandsschutz 50 Stellplätze ausschließlich ebenerdig nachgewiesen werden. Für den Vollzug ist vom Freistaat Bayern zugunsten der Stadt Fürth, als Bauaufsichtsbehörde, eine entsprechende beschränkt-persönliche Dienstbarkeit zu bestellen (Stellplatznachweisdienstbarkeit) und im Grundbuch eintragen zu lassen. Die Eintragung der Dienstbarkeit im Grundbuch hat im Vorrang vor den Verwertungsrechten der Abteilung III des Grundbuchs zu erfolgen.	

3. 2 Stellplätze sind bereits auf dem Grundstück des Landesamts für Statistik als Behindertenparkplätze errichtet.

4. Die Stadt Fürth stimmt zu, dass der Stellplatznachweis in Höhe der noch fehlenden 108 Stellplätze auf dem städtischen Grundstück, Parkhaus Jakobinenstraße nachgewiesen und als baurechtlich ausreichend betrachtet wird und per Dienstbarkeit zugunsten des Freistaats Bayern abgesichert wird. Die Ausübung der Dienstbarkeit erfolgt unter der Maßgabe eines unter ortsüblichen Bedingungen abzuschließenden Mietvertrages (derzeit 79 € / Stellplatz / Monat). Die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen zu der erst ab frühestens Juni 2024 möglichen Preisanhebungen werden beibehalten.

5. Die Stadt Fürth sichert eine rein schuldrechtliche Vermietung von 52 Stellplätzen zu den gleichen Bedingungen für die Dauer der tatsächlichen Herrichtung des Grundstücks 1036/2 im Sinne der Ziffer 2. interimswise zu.

6. Die Stadt Fürth stellt fest, dass mit den vorgenannten Maßnahmen das Grundstück Flst. 1009/2 (Verkaufsgrundstück an die Bayernheim) frei von Stellplatznachweisen des LfStat ist. Die Verwaltung wird ermächtigt die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

7. Der Stadtrat fordert den Freistaat Bayern auf, mittel- bzw. langfristig ein eigenes Parkhaus zu realisieren.

8. Der Stadtrat stimmt den Punkten 1. bis 7. unter dem Vorbehalt der Prüfung der steuerlichen Belange zu. Sollte ein Steuerschaden durch das geplante Vorgehen entstehen, erfolgt die Zustimmung unter der Voraussetzung, dass der Freistaat Bayern diesen Schaden der Stadt Fürth ersetzt.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0

Referat VI - berufsm. StR Horst Müller

Gigabitausbau Stadt Fürth – Beteiligung am Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes

TOP 19

Beschluss-Nr. 679

Beschluss:

1. Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, den Einstieg in das Graue-Flecken-Programm gemäß der Richtlinie zur Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26. April 2021 vorzubereiten.
2. Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, ein externes Beratungsunternehmen zu beauftragen, welches die Stadt Fürth in der Durchführung des Projektes Gigabitausbau Stadt Fürth begleitet.
3. Die Stadt Fürth stellt die finanziellen Mittel zur Beauftragung eines externen Beratungsunternehmens für die fachliche Begleitung zur Verfügung. Diese sind bereits für den Haushalt 2023 angemeldet.
4. Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, eine Förderung von Beratungsleistungen gemäß der Richtlinie zur Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26. April 2021 zu beantragen, um ein externes Beratungsunternehmen zur fachlichen Umsetzungsbegleitung zu beauftragen.
5. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung ein Markterkundungsverfahren für das gesamte Stadtgebiet Fürth gemäß 5. Besondere Zuwendungsvoraussetzungen der Richtlinie zur Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26. April 2021 durchzuführen.
6. Die Verwaltung richtet ein Projektteam „Gigabitausbau Stadt Fürth“ ein, dessen Koordination dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung obliegt.
7. Die Stadt Fürth stellt die finanziellen Mittel zur Beschäftigung einer/ eines Werkstudentin/ -studenten zur Unterstützung in der verwaltungsinternen Projektvorbereitung und -durchführung zur Verfügung. Diese sind bereits im Haushalt 2023 berücksichtigt.
8. Die weiteren Projektschritte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0

Nachbenennung eines Mitgliedes des Arbeitnehmerbeirates der Stadt Fürth für die laufende Wahlperiode bis 31.07.2025	
TOP 20	Beschluss-Nr. 680
Beschluss: Auf Vorschlag des DGB wird für das aus persönlichen Gründen ausscheidende Arbeitnehmerbeiratsmitglied Florian Trompke folgende Person als neues Mitglied benannt: - Dieter Burock, Gewerkschaft ver.di	
einstimmig beschlossen	Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. beteiligt: 0

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Vorlaufer
Protokollführer